



JEMEN Geschichte – Gesellschaft – Krieg & aktuelle Situation

Seit Anfang 2015 herrscht ein bitterer Krieg im Jemen und die Welt schaut dabei zu!

Hilfsorganisationen reden von der schlimmsten humanitären Katastrophe weltweit. Fast 80 % der Bevölkerung soll auf humanitäre Hilfe angewiesen sein, weil der anhaltende Krieg - insbesondere die Großoffensiven - große Teile der Infrastruktur, das Gesundheitssystem u.v.m. zerstört hat. Jeden Tag sterben Menschen, hauptsächlich Kinder an den Folgen von Unterernährung.

Es gibt kaum ausführliche Berichte in den Medien über die Ursachen, Folgen sowie Akteure des Krieges. Jahrzehnte zurückliegende Spannungen innerhalb des Jemens sowie unterschiedliche geopolitische Machtinteressen von benachbarten Staaten in der Region (vor allen Saudi-Arabien und Iran) spielen bei diesem Krieg eine immense Rolle. Europäische Staaten und die USA beliefern ihren strategischen Partner Saudi-Arabien mit Waffen und sind so zu Mittätern geworden, wie Menschenrechtsorganisationen betonen.

Wie kam es zu diesem Krieg? Welche Interessen verfolgen die verschiedenen Kriegsparteien? Warum wird dieser Krieg nicht beendet?

Herr Khaled Alafeef Hasan, Vorsitzender der „Initiative für einen neuen Jemen“ in Berlin, bereiste vor kurzem den Jemen und wird über die aktuelle Situation der Bevölkerung sowie über die inner-historischen Spannungen verschiedener Gruppen/Regionen und die Vorherrschaftsbestrebungen der benachbarten Staaten berichten.

Frau Intisar Saeed Ahmed Saif vom Südarabischen Frauenverband e.V. wird über die Situation der Frauen im Jemen berichten.

Sie sind herzlich eingeladen, sich über den Jemen zu informieren und mitzudiskutieren. Nach dem Vortrag haben Sie Gelegenheit zum informellen Austausch.

Referent *innen:

Herr Khaled Alafeef Hasan, Vorsitzender der „Initiative für einen neuen Jemen“ Berlin.
Frau Intisar Saeed Ahmed Saif, Mitbegründerin des Südarabischen Frauenverbandes e.V.

Wo? Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9, 53113 Bonn

Wann? **Mittwoch, 30.10.2019, 18:00 – 21:00 Uhr**

Kontakt: mondial@caritas-bonn.de oder Tel.: 0228-26717- 0

Eintritt frei! Spenden erwünscht! Anmeldung bis zum 28.10.2019 erwünscht.